

60. Über eine geometrische Deutung der projektiven Transformationen nicht-symmetrischer affiner Übertragungen.

Von Kentaro YANO.

Mathematisches Institut, Kaiserliche Universität zu Tokyo.

(Comm. by S. KAKIYA, M.I.A., May 12, 1944.)

§ 1. Eine symmetrische affine Übertragung I_{jk}^i definiert zwar ein System der Bahnen

$$(1.1) \quad \frac{d^2x^i}{dt^2} + I_{jk}^i \frac{dx^j}{dt} \frac{dx^k}{dt} = \rho \frac{dx^i}{dt}$$

als autoparallele Kurven, aber ein System der durch die Differentialgleichungen (1.1) definierten Bahnen bestimmt eine symmetrische affine Übertragung nicht eindeutig. Jede symmetrische affine Übertragung \bar{I}_{jk}^i , welche dasselbe System der Bahnen wie das durch (1.1) gegebene besitzt, steht zu I_{jk}^i in denjenigen Beziehungen¹⁾

$$(1.2) \quad \bar{I}_{jk}^i = I_{jk}^i + p_j \delta_k^i + p_k \delta_j^i$$

mit irgendeinem kovariantem Vektor p_j , welche die projektive Transformation symmetrischer affiner Übertragungen liefern. Die geometrische Deutung dieser projektiven Transformation ist schon von vielen Autoren²⁾ aufmerksam gemacht, d. h. die Beziehung (1.2) entspricht einer Veränderung der uneigentlichen Hyperebene.

H. Friesecke³⁾ und J. M. Thomas⁴⁾ bestimmen andererseits diejenigen Transformationen nicht-symmetrischer affiner Übertragungen, bei welchen der Parallelismus erhalten bleibt. Wenn jeder kontravariante, bezüglich einer nicht-symmetrischen affinen Übertragung L_{jk}^i längs einer Kurve parallele Vektor immer auch in bezug auf eine andere nicht-symmetrische affine Übertragung \bar{L}_{jk}^i parallel ist, so ergeben sich die Beziehungen

$$(1.3) \quad \bar{L}_{jk}^i = L_{jk}^i + 2\delta_j^i p_k,$$

wobei p_k irgendeinen kovarianten Vektor bedeutet. Sie stellen die Veränderung nicht-symmetrischer affiner Übertragungen dar, bei welchen

1) H. Weyl: Zur Infinitesimalgeometrie. Einordnung der projektiven und der konformen Auffassung. Gött. Nachr. (1921), 99-112. L. P. Eisenhart: Spaces with corresponding paths. Proc. Nat. Acad. Sci., **8** (1922), 233-238. O. Veblen: Projective and affine geometry of paths. ibidem, 347-350.

2) L. P. Eisenhart: Non Riemannian Geometry. (1927), § 42. K. Yano: Les espaces à connexion projective et la géométrie projective des paths. Annales Scientifiques de l'Université de Jassy. **24** (1938), 395-464, § 3.

3) H. Friesecke: Vektorübertragung, Richtungsübertragung, Metrik. Math. Ann., **94** (1925), 101-118.

4) J. M. Thomas: Asymmetric displacement of a vector. Trans. of the Amer. Math. Soc., **28** (1926), 658-670.